

Pressemitteilung 3/2021 vom 17.1.2021

Zur Wahl des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Armin Laschet zum neuen Vorsitzenden der CDU erklärt Andreas Ehlert, Präsident von HANDWERK.NRW:

„Ich gratuliere Armin Laschet von Herzen zum dem Vertrauen seiner Partei und wünsche ihm für die neue Verantwortung, die ihm übertragen wurde, eine glückliche Hand.

Vor ihm liegt die Aufgabe, die CDU als große Volkspartei in all ihrer Vielfalt zusammenzuhalten. Zugleich kommt es nach 16 Jahren Regierungsverantwortung darauf an, dass die CDU Klarheit darüber gewinnt, wofür sie im Kern steht. Sie muss wieder deutlicher machen, dass sich die Ziele wie Wohlstand, Nachhaltigkeit und tragfähige Sozialsysteme nur erreichen lassen mit einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Sie muss sich programmatisch zurückbesinnen auf ihre „Düsseldorfer Leitsätze“ von 1949. Sie muss eine moderne Vorstellung davon vermitteln, dass die Soziale Marktwirtschaft eine Ordnung der Freiheit sein muss – mit exzellenten Rahmenbedingungen für den Mittelstand, mit stabiler Währung, geordneten Staatsfinanzen. Sie muss in Deutschland und Europa für einen Staat stehen, der kluge Regeln für mehr Wachstum und Innovation setzt, aber sich nicht zum obersten Unternehmer und Erfinder aufschwingt. Angesichts der Corona-Pandemie zählt Wirtschaftskompetenz jetzt mehr denn je.“